

Geschenke nachhaltig einpacken

Initiative Buxtehude im Wandel gibt Tipps für umweltbewusstes Schenken

wd. Buxtehude.

Anlässe für Geschenke gibt es zuhauf - und gerade in der nahenden Weihnachtszeit werden in fast allen Haushalten Präsenten dekorativ verpackt. Normales Geschenkpapier, Klebeband, Schleifen und Bänder sind jedoch oftmals unter hohem Energieaufwand und Verwendung von zahlreichen umweltschädlichen Chemikalien, beispielsweise für die Druckfarben, hergestellt. Darauf

weist die Initiative Buxtehude im Wandel hin, die im WOCHEBLATT im Rahmen der Nachhaltigkeitsserie Tipps für umweltbewusstes Verhalten im Alltag gibt. Für den relativ kurzen Augenblick des „Schenkens“ wird die Umwelt verhältnismäßig stark belastet. Geschenke schön einzupacken, geht aber auch auf eine nachhaltige Art:

Umweltfreundliches Papier zum Einpacken verwenden:

Mittlerweile gibt es im Fachhandel auch umweltfreundliches Geschenkpapier. Noch einfacher ist es, Packpapier zu nutzen, das z.B. durch Stempelaufdrucke mit umweltfreundlichen Farben verziert wird. Anregungen gibt es z.B. unter <https://utopia.de/ratgeber/geschenke-verpacken-tipps/>.



Mit Packpapier und Blumen lassen sich Geschenke festlich dekorieren Foto: B. Ruser

Geschenkpapier wiederverwenden: Packt man Geschenke mit etwas Vorsicht aus, kann das Papier oder Teile davon oft noch einmal verwendet werden. Leichte Falten oder Knicke können mit einem Bügelisen bei niedrigen Temperaturen geglättet werden.

Geschenktüten aus „Altpapier“ basteln: Aus Zeitschriften, Kalenderblättern oder anderem Altpapier kann man z.T. sogar thematisch zum Geschenk passende Seiten nutzen und diese direkt als Geschenkpapier verwenden oder daraus Geschenktüten basteln. Ideen und Anleitungen gibt es unter <https://wunderbunt.de/geschenktuetebasteln/>.

Geschenke in Stofftücher oder Stoffreste einschlagen:

Sehr dekorativ ist das Einschlagen eines Geschenks in Stofftücher. Diese Technik stammt aus Japan und ist dort unter dem Namen „Furoshiki“ bekannt. Mehr dazu im Internet, z.B. <https://www.japanwelt.de/blog/furoshiki-bindenfalttechniken/>.

Natürliche Bänder verwenden: Bast und Schnur aus

Naturmaterial wirken zusammen mit dem entsprechenden umweltfreundlichen Papier sehr natürlich und können Klebeband sowie Glitzerbänder gut ersetzen.

Geschenke in Dosen oder Gläser verpacken: Schöne Marmeladen- oder Schraubgläser sammeln und diese als Verpackung für Gebäck, Süßigkeiten, andere Lebensmittel oder Geldgeschenke verwenden. Die Gläser lassen sich mit umweltfreundlichen Farben oder Bändern verzieren.

Materialien aus der Natur als Geschenkdeko: Zusätzlich kann man das Geschenk mit jahreszeitlich oder thematisch passender Deko aus Garten und Natur aufpeppen, z.B. mit Blättern, Lampenblüten, Efeuranken o.Ä.

Weitere Infos gibt es bei Buxtehude im Wandel unter <https://buxtehude-im-wandel.de/>.

